

# Protokoll

## Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 05.03.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:21 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Stephan Burmester

##### Mitglieder

Herr Christian Winter

Herr Gunter Behncke

Herr Lothar Burkschat

Herr Reinhard Burmester

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Herr Timm Peters

##### Gäste

Frau Antje Willenbrock

Herr Peter Lange

Herr Beat Sanne

Frau Ute Welter-Agatz

Frau Birgit Williams

##### Verwaltung

Frau Melanie Krüger

zu nö TOP 9

Herr Enrico Miehke-Hansen

Protokollführung

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Stephan Eichler

Fehlt entschuldigt

Frau Sabine Paap

Fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2017
- 5 Bericht der Schulverbandsvorsteherin
- 6 Mensa
  - a) Bildung einer AG Mensa
  - b) Erarbeitung eines Ernährungskonzeptes
  - c) Küchenplanung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 9 Reinigung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt Reinigung im nichtöffentlichen Teil zu beraten, da es sich um Vertragsangelegenheiten handelt. Ebenso wird beantragt die Unterpunkte des Tagesordnungspunktes Mensa in der Reihenfolge zu tauschen.

Somit ergibt sich die o.g. geänderte Tagesordnung.

Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### 2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9

(VZ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 9 Reinigung im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

#### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Reinigung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

### 3. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage des Personalrates des Schulverbandes wird mitgeteilt, dass im nichtöffentlichen Teil keine Belange der Angestellten des Schulverbandes Trittau betroffen sind.

---

### 4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2017

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 20.11.2017 werden nicht erhoben.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

## 5 . Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz berichtet:

- Zum Thema Mensa berichtet sie im nächsten Tagesordnungspunkt.
- Am 08.02.2018 wurde in der Hahnheide-Schule vom NDR ein Fernsehbericht über den Sicherheitsdienst gedreht.
- Am 09.02.2018 hat sie an einem Treffen in der Mühlau-Schule mit dem Freundeskreis der Mühlau-Schule e.V. und einer Künstlerin bezüglich der Flurgestaltung teilgenommen.
- Am 13.02.2018 war sie im Fernsehstudio des NDR. Dort wurde sie bezüglich der Reportage zum Sicherheitsdienst interviewt. Der Bericht wurde Live gesendet.
- Sie hat sich am 01.03.2018 mit der Versicherung bezüglich der Aktualisierung der Inhaltsversicherung der Schulen getroffen. Ihr wurde mitgeteilt, dass die Versicherungsbeiträge nicht steigen.
- Am gleichen Tag hat sie an einem Treffen mit Vertretern des Blauen Haus und Frau Dietrich zur Besprechung der Essenausgabesituation in der Mensa und Veränderungsmöglichkeiten teilgenommen. Die dort entwickelten Ideen werden am Mittwoch, den 07.03.2018 zusammen mit dem Mensabetreiber besprochen.
- Die Trittauer Polizeidienststelle hat in einem Treffen am 04.03.2018 ihre Zufriedenheit mit dem Sicherheitsdienst und den erfreulichen Auswirkungen des Einsatzes der Aufsicht mitgeteilt. Momentan sind keine Drogendelikte zu verzeichnen.
- Am heutigen Tag, den 05.03.2018, hat sie an einem Gespräch in der Verwaltung zum Außengelände des Blauen Haus 2.0 und der Sichtung der Angebote für die Außenspielgeräte teilgenommen. Die abgegebenen Angebote entsprechen alle den gewünschten Vorstellungen und liegen preislich im vorhandenen Haushaltsbudget.
- Bezüglich der angedachten Fahrradspurmarkierungen auf dem Verbindungsweg von der Großenseer Straße zum Schulzentrum teilt sie mit, dass nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich die Markierungsarbeiten im Zuge der Sanierung der Großenseer Straße erfolgen werden.
- Sie teilt weiterhin mit, dass am 22.02.2018 eine Begehung der Hahnheide-Schule durch das Gesundheitsamt des Kreises Stormarn stattgefunden hat und diesbezüglich am 26.02.2018 der Bescheid mit den abzustellenden kleineren Mängeln eingegangen ist.

Im Anschluss an den Bericht wird über die Außenwirkung des Fernsehberichtes des NDR zum Sicherheitsdienst gesprochen. Frau Welter-Agatz merkt an, dass der Einsatz der Busaufsicht eine Präventivmaßnahme ist. Es wird angeregt auch nachträglich präventiv in Form von Seminaren und Kursen zur Gewaltprävention dem gesellschaftlichen Problem entgegen zu wirken. Herr Sanne hat Informationsmaterial zur Initiative „Camp Stahl“ mitgebracht.

### Anmerkung der Verwaltung

*Dem Protokoll ist zum Bericht der Schulverbandsvorsteherin das Informationsmaterial zur Initiative „Camp Stahl“ als Anlage beigefügt.*

- 6 . Mensa**  
**a) Bildung einer AG Mensa**  
**b) Erarbeitung eines Ernährungskonzeptes**  
**c) Küchenplanung**

(FD 3/1, 4/302)

Frau Welter-Agatz knüpft an ihren Bericht an und teilt mit, dass sie am 07.11.2017 an einer Veranstaltung mit den Schulleiternbeiräten der Mühlau-Schule und dem Gymnasium, einigen Schülerinnen und Schülern, den Schulleitungen, Herrn Breisacher und Herrn Lindemann-Eggers zum Thema Mensa teilgenommen hat. Während der Veranstaltung wurde der Ist Zustand der Mensa bezüglich des Angebotes, der Essensausgabe, der Preise und des Raumangebotes bewertet und eine „Wunschliste“ mit Verbesserungsvorschlägen erstellt.

Anmerkung der Verwaltung

*Dem Protokoll ist der Ablauf der Veranstaltung als Anlage beigefügt.*

Auf Nachfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die Preiserhöhung des Speiseangebotes in der Mensa nach den Frühjahrsferien erfolgen soll.

a) Bildung einer AG Mensa

Der Vorsitzende schlägt vor, dass in Anbetracht der bevorstehenden Kommunalwahlen und der daraus resultierenden Neubesetzung der Schulverbandsversammlung die Benennung der Mitglieder AG Mensa erst in der konstituierenden Sitzung des Schulverbandes erfolgen sollte. Im Verlauf der Diskussion einigt man sich darauf, dass die Zusammensetzung der AG Mensa schon jetzt beschlossen wird. Nach Hinweis einer Einwohnerin in der Einwohnerfragestunde wird beschlossen, dass als weiteres Mitglied der AG Mensa ein Vertreter des Blauen Haus aufgenommen wird. Es kommt die Frage auf, ob es eine Größenbegrenzung für eine AG gibt und in wie weit sie selbstständig arbeiten / entscheiden darf.

Anmerkung der Verwaltung

*Die Größe einer AG unterliegt keiner rechtlichen Begrenzung. Hinsichtlich der Gruppengröße gibt es in der Literatur eine Vielzahl unterschiedlicher Empfehlungen, wonach die optimale Größe für Arbeitsgruppen zwischen 3 und 12 Mitgliedern variiert. Diese Empfehlungen sind allerdings nur eingeschränkt zu befolgen, da sie in der Regel eher auf persönliche Erfahrungen als auf empirischer Forschung beruhen.*

*Die Arbeitsgruppe wird ergänzend zu den bestehenden Organisationseinheiten eingerichtet und verfügt in der Regel über Teilkompetenzen (in der Regel: planen, Alternativen suche und -bewertung, sowie Entscheidungsvorschlagsrecht, d.h. in diesem Fall dem Arbeitsausschuss die erarbeiteten Ideen vorzuschlagen bzw. zu empfehlen.*

**Beschluss:**

Die AG Mensa setzt sich wie folgt zusammen:

Mühlau-Schule:	1 Elternvertreter 1 Lehrkraft
Hahnheide-Schule:	1 Schülervertreter 1 Lehrkraft
Gymnasium:	1 Schülervertreter 1 Lehrkraft
Blaues Haus:	1 Betreuungskraft
PR Schulverband Trittau:	1 (bei Bedarf)
Schulverband Trittau:	1 Schulverbandsvorsteher/in
Protokollführung:	1 Verwaltung

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

### b) Erarbeitung eines Ernährungskonzeptes

Man einigt sich darauf, dass das Ernährungskonzept durch die AG Mensa erarbeitet wird.

### c) Küchenplanung

Die Verwaltung teilt mit, dass mit Herrn Michael Thun von der Firma esscooltur Kontakt aufgenommen wurde. Er hat sich auf das Thema Mensa Organisation spezialisiert. Es wurde mit ihm ein zeitnahe Beratungstermin vor Ort in der Mensa vereinbart.

#### Anmerkung der Verwaltung

Anbei einige Informationen zur Firma und Herrn Thun (Quelle: Internetseite der Firma esscooltur, Link: <http://esscooltur.de.1bin.de/>)

*Das bundesweite Dienstleistungsangebot von esscooltur umfasst die Beratung von gemeinnützigen Einrichtungen (Schulen, Bildungshäusern, Touristik- und Freizeiteinrichtungen, Kindergärten, Kliniken) sowie von kommunalen Trägern beim Betrieb von professionell organisierten, gastorientierten und kostengünstigen Verpflegungsangeboten für Kinder, Jugendliche und deren pädagogische Betreuer. Dies bedeutet methodisch die Begleitung bei der Entwicklung eigener Speisenangebote, die Begleitung aller Akteure durch Supervisionen oder Coachings, die Durchführung von Fortbildungen mit Gruppenschulung sowie die Profilierung der Einrichtungen mit Zertifizierungen. Durch Hilfestellungen zur Kosteneinsparung und Netzwerkbildungen werden umfangreiche Synergien geschaffen.*

*Im Rahmen neu zu planender Verpflegungs-Bereiche vertritt esscooltur als Sachkundiger den Bauherrn bei Architekten, Küchenplanern und Behörden.*

*Der besondere Beratungsansatz folgt aus der besonderen Beratungssituation: Nutzer der Verpflegungsdienstleistung, Auftraggeber, Finanzierer und Realisierer sind im Kinder- und Jugendverpflegungskontext verschiedene Akteure mit unterschiedlichen Perspektiven. esscooltur vermittelt in diesem Spannungsfeld durch die Erarbeitung transparenter Kommunikationsstrukturen und bietet allen Beteiligten Professionalisierung durch eigene Schulungsprogramme an.*

*Qualitätsentwicklung bedeutet in diesem Feld die Vermittlung von Qualität des Speisenangebotes mit betriebswirtschaftlich funktionierenden Konzepten, der Zufriedenheit der Mitarbeiter und der Zufriedenheit der Gäste.*

*Zur Person:*

*Die persönlichen Voraussetzungen des Inhabers ergeben sich aus der Doppelqualifikation einer grundständigen Berufsausbildung mit Ausbildungsberechtigung als Koch und dem abgeschlossenen Studium als Erziehungswissenschaftler (M.A.) und Mathematik-Lehrer. In*

beiden Berufsfeldern verfügt der Inhaber über eine mehrjährige Berufspraxis. Als Koch hat er ein Restaurant in der Nähe von Straßburg geführt, als Erziehungswissenschaftler zuletzt an der Uni Hannover bis 2008 in einem Forschungsprojekt zur Begleitung von Schulleitern und der kollegialen Beratung von Lehrern gearbeitet.

Nach der Gründung von *esscooltur* ist das Betriebskonzept im Rahmen des Wettbewerbs *campusideen09* an der Universität Bremen ausgezeichnet worden.

---

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

7.1 Es wird über die Dauer und den Umfang der Beauftragung des Sicherheitsdienstes auf dem Busparkplatz im nächsten Jahr diskutiert. Denkbar wäre die Maßnahme ggf. zu halbieren. Frau Welter-Agatz appelliert an die Eltern ihre Kinder zu einem vernünftigen miteinander zu erziehen. Die Schulleiternbeiräte haben signalisiert die Schulen bezüglich der Gewaltprävention zu unterstützen.

7.2 Herr Behnke bittet darum, dass man die Schülerinnen und Schüler über die Fördermöglichkeiten bei der AktivRegion Holsteins Herz informiert.

7.3 Auf Nachfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass sich die Bauarbeiten zur Schulhofneugestaltung des Gymnasiums durch das schlechte Wetter um ca. 6 Wochen verzögert haben. Natürlich wird es nach Fertigstellung eine Schulhofeinweihung geben.

7.4 (4/302) Herr Reinhard Burmester weist darauf hin, dass das Schloss am Tor zum Kunstrasenplatz schon seit einem halben Jahr weg ist. In dem Zuge bittet Herr Lindemann-Eggers um Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Tores vom Kiss and Ride Parkplatz.

### Anmerkung der Verwaltung

*Nach Rücksprache mit den Hausmeistern darf das Tor nicht verschlossen sein, da das Tor als Fluchtweg zum Notfallsammelplatz genutzt wird.*

7.5 Herr Sanne bittet um Überprüfung der ausgewiesenen Essenspreise in der Gebührensatzung des Blauen Haus.

### Anmerkung der Verwaltung

*Gemäß § 4 Gebührensatzung werden die Kosten für die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen in der Mensa tagesgenau für das Schulhalbjahr im Voraus berechnet. Den Essenspreis legt der Pächter in Absprache mit dem Schulverband fest. Die Überprüfung hat keine Unstimmigkeiten ergeben. Abgerechnet wird momentan mit 3,00 € pro Mittagessen.*

---

## **8. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

8.1 Es erfolgt der Hinweis einer Einwohnerin, dass in der AG Mensa ein Vertreter des Blauen Hauses vertreten sein sollte (siehe TOP 6 a).

8.2 Auf Nachfrage des Personalrates wird mitgeteilt, dass im Nichtöffentlichen Teil keine Personalangelegenheiten besprochen werden.

8.3 Auf Nachfrage zur Einbeziehung des Mensabetreibers in die Mensaplanung teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die Hinweise auf die zu verbessernden Misstände vom Mensabetreiber selbst kamen. Es müssen aber erst konkrete Beschlüsse gefasst werden bevor Veränderungen bewirkt werden können.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Umfragen der vergangenen Jahre bezüglich der Mensa nicht in die jetzige Planung miteinbezogen werden können. Dafür sind diese zu lange her.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass auch weiterhin das kostenlose Beratungsangebot der Vernetzungsstelle Schleswig Holstein genutzt wird.

Bezüglich der Nachfrage von Informationsmöglichkeiten der Eltern über gesundes Schulessen seitens des Schulverbandes wird darauf hingewiesen, dass dies vom Schulverband nicht geleistet werden kann. Die Erziehung zu gesunder Ernährung muss im Elternhaus erfolgen.

Seitens einer Einwohnerin wird auf das Projekt des Bundesinnenministeriums „Macht Dampf“ hingewiesen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Schulträger keinen Einfluss auf die Bildungskonzepte in den Schulen hat. Dies ist Landessache.

Ende des öffentlichen Teils um 20:43 Uhr.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in